

Ausgabe 6/2016

Amtliche Nachrichten der Marktgemeinde Frankenfels

Die **KRONE** ist in **FRANKENFELS!**

**Melanie  
Pfeffer**  
zur  
**Dirndlkönigin**  
gekrönt.



**1. Platz für Frankenfels.**

Schönster Blumenort im Mostviertel.

**2. Platz im Land.**

Wir sind NÖ Blumen-Vizelandesmeister



**Wichtige – amtliche Mitteilung:**

# Neuer Wildbach-Gefahrenzonenplan für Frankenfels

## AUFLAGE MIT EINSICHTNAHME

Der vom Ministerium überarbeitete neue Gefahrenzonenplan des Gemeindegebietes Frankenfels, in dem die sogenannten Gefahrenzonen („Rote- und Gelbe-Gefahrenlinien“) eingezeichnet sind, liegt in der Zeit

**vom 10.10.2016 bis 14.11.2016**

zu den Amtsstunden zur allgemeinen Einsichtnahme am Gemeindeamt Frankenfels – Erdgeschoß (ehemaligen Posträume) auf.

Amtsstunden: Mo., Di., Do., von 08.00 bis 12.00 Uhr und Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr.

Jeder Gemeindebürger -/in der/die Interesse hat (Grundeigentümer, Anrainer u.a.), kann innerhalb der Auflagefrist zum Entwurf des Gefahrenzonenplanes schriftlich Stellung nehmen.

*Im Gefahrenzonenplan ist die Natters mit Zubringern, Weißbach mit Zubringern und die Zubringer der Pielach (nicht aber der Flusslauf der Pielach selbst!) enthalten.*

## EINLADUNG ZU EINEM INFORMATIONENABEND

AM: MONTAG, 17. OKTOBER 2016

UM: 19.00 UHR

ORT: VAG-LEB, FRANKENFELS.

Experten der Wildbach- und Lawinenverbauung werden an diesem Abend für Informationen, Fragenbeantwortung etc. zur Verfügung stehen.

Sie können dabei auch (wenn Sie dies wünschen) eine schriftliche Stellungnahme abgeben.

### Hiezu einige Erläuterungen und Bemerkungen:

- Der Gefahrenzonenplan gibt über das mögliche Überschwemmungsgebiet Auskunft. („Rote- bzw. Gelbe – Linie“).
- Davon hängen diverse Bebauungsvorschriften, Bebauungsmöglichkeiten, Flächenwidmungsplan etc. ab.
- Am Gemeindeamt liegen bei den angeschlagenen Plänen auch Formulare auf, wo Sie Ihre Stellungnahme zum Entwurf-Überschwemmungsgebiet abgeben können.
- Beim Informationsabend wird auch darüber Auskunft erteilt, wie die weitere Vorgangsweise bei Stellungnahmen von Grundeigentümern, Anrainern etc. ist.
- Gesetzliche Grundlage: Forstgesetz 1975 § 11 (3) bzw. § 11 (4).
- ***Der Hinweis, dass dieser neue Gefahrenzonenplan (der derzeitige ist schon 30 Jahre alt) der Sicherheit und dem Schutz der Bevölkerung dient, ist uns wichtig !***

Der Zivilschutzbeauftragte:  
Arthur Vorderbrunner e.h.

Der Bürgermeister:  
Franz Größbacher e.h.





**Liebe Frankenfelserinnen  
und Frankenfelser,  
liebe Jugend!**

Wenn man diese Ausgabe unserer Gemeindezeitung durchblättert, weist vieles hin auf einen:  
**„Goldenen“ Sommer und einen Wanderherbst.**

**Dirndlkönigin und Blumenschmuck**

Golden glänzt hier die Krönung im Dirndltal als Top-Highlight heraus.

**Melanie Pfeffer** aus Frankenfels, Übergangrotte 9, wurde beim Dirndlkirtag in Kirchberg/Pielach vor wenigen Tagen zur Dirndlkönigin gekrönt. **Herzliche Gratulation. Ganz Frankenfels ist sehr stolz.** Golden war auch die Medaille, die wir im Mostviertel bei der Aktion „NÖ im Blumenschmuck“ mit dem **1. Platz** erreichen konnten. Im Land NÖ war es der **2. Platz** und damit die Silbermedaille. Ein „Danke“ allen, die hier mitgeholfen haben.



**Wanderherbst**

Ich darf heute schon zu zwei besonderen Veranstaltungen einladen, die man zum Thema besonderer „Wanderherbst“ zusammenfassen könnte:

- **Jerusalemweg** (Filmdokumentation mit David Zwilling) am 20. Oktober im Turnsaal (siehe Seite 22).
- **Raika-Wandertag „Wandern mit Musik und Bahn“** in der Laube, Schönaun, Gschlössl am 26.10. (siehe Seite 23).



Euer

Franz Größbacher, BGM.

**Entsorgung von Silofolien am Samstag, 15. Oktober 2016**

Diese traditionelle Entsorgungsschiene wird auch heuer wieder angeboten.

Die Übernahme erfolgt

**am Samstag, den 15. Oktober 2016 in der Zeit von 10.00 – 12.00 Uhr**

**beim Altstoffsammelzentrum (ASZ) bei der Kläranlage.**

Übernahmegebühr: € 6.- pro/m<sup>3</sup>, Die Gebinde müssen leicht handlich, fest verschnürt, ohne Netze und ohne Verschmutzung sein. Keinesfalls dürfen Silofolien über den gelben Sack entsorgt werden.

**Entsorgung von Autowracks und landwirtschaftlichen Altgeräten**

Gemäß Altfahrzeuge VO (BGBl. Nr. 407/2002, § 5 Abs. 1 Z3 und § 11 Abs. 3) sind die Entsorgungsfirmen ab 01.01.2003 verpflichtet, wesentliche Daten des Fahrzeuges zu erfassen und zu archivieren. Die Marktgemeinde Frankenfels bietet als Service an, die entsprechenden Daten zu bearbeiten. **Bei Entsorgung für vollständige Altautos werden € 30,--/Stück bezahlt, für Altautos ohne Motor € 10,-- und ausgeschlachtete Altautos werden kostenlos abgeholt.**

**Die Abfuhr findet am 19.10.2016 statt.**

Aufgrund der neuen gesetzlichen Lage ist es erforderlich, persönlich, wenn möglich mit Typenschein, im hs. Amt die Anmeldung zur Entsorgung vorzunehmen. Folgende Daten sind bekanntzugeben: Fahrzeugmarke-type-modell, Fahrzeugidentifikationsnummer (Fahrgestellnummer), erstmalige Zulassung, letztes Kennzeichen, Fahrzeugfarbe

**Anmeldungen nimmt das Gemeindeamt Frankenfels, Tel. 02725/245,  
bis spätestens 14.10.2016 entgegen.**





## Erster Bauabschnitt des Projektes „Kindergarten-neu“ abgeschlossen



Das Bauprogramm des heurigen Sommers war geprägt vom kommunalen **Großprojekt „Kindergarten-Frankens-neu“**.

Ein starkes Finale legten die Firmen beim Kindergarten-Projekt noch wenige Tage vor Beginn des neuen Kindergartenjahres hin. Baumeister Ing. Rudolf Frank vom Planungsbüro Schaupp, Ferschnitz, Baumeisterfirma Anzenberger

GesmbH mit Chef Baumeister Ing. Herbert Schwaiger, sowie Kindergartenleiterin Anita Flach und Bürgermeister Franz Größbacher konnten sich bei der letzten Baubesprechung überzeugen, dass der Zeitplan des viergruppigen Kindergartens eingehalten wurde. Der erste Bauabschnitt, der größtenteils in der Ferienzeit Juli und August umzusetzen war, ist sowohl von den Terminabschnitten als auch vom

Finanzrahmen voll im Plan.

Architekt, Baufirma und Bauherr waren sich einig, dass der zweite Abschnitt, der im nächsten Jahr über die Bühne gehen soll, noch mehr Herausforderungen bringen wird. In den vergangenen Wochen wurde der neue Trakt mit Bewegungsraum, Sanitär, Küche, Büro, Personal und Keller errichtet. Die Generalsanierung des bestehenden Traktes mit neuen Fenstern, Dach, Innenleben, Außenanlagen u.v.m. soll im Sommer 2017 umgesetzt werden. **Kindergartenleiterin Anita Flach konnte mit ihrem Pädagoginnen- und Betreuerinnenteam und den 95 Kindergartenkindern den tollen neuen Bewegungsraum im neuen Trakt ab Oktober beziehen.**





## Alfred Hollaus zog positive Energiebilanz

In seiner Sitzung blickte der Gemeinderat auf eine positive Entwicklung im Bereich der Alternativenenergie zurück. Energiebeauftragter Alfred Hollaus legte in seinem Energiebericht 2015 erfreuliche Bilanzzahlen vor: „Die Energiebuchhaltung bezieht sich auf die Gemeindeobjekte Kindergarten, Schule, Gemeinde, Freibad, Kläranlage und des Kleinwasserkraftwerk Weissenbach. Erfreulich ist, dass einerseits durch Gebäudesanierungen Energie eingespart wird und andererseits in Frankenfels schon sehr viel Energie aus alternativen Quellen umweltfreundlich erzeugt wird.“ Und weiter: „Bewährt dabei ist das Fernheizwerk der FWG Frankenfels und neu sind die Photovoltaik -Anlagen auf öffentlichen Gebäuden sowie die Errichtung des Kleinwasserkraftwerkes- Weissenbach“.

Auf den Gemeindeobjekten sind vor zwei Jahren Photovoltaik-Anlagen mit einer Gesamtleistung von 100 Kilowatt-

peak in Betrieb genommen worden. Diese haben bis Ende Juni 2016 ca. 139 MWh Strom produziert und damit ca. 73 Tonnen CO<sub>2</sub> Ausstoß vermieden. Heuer ist am Freibad zusätzlich eine 30 kWp PV Anlage in Betrieb gegangen. Diese 130 kWp Gesamtleistung könnten ca. 45 Haushalte mit sauberem Strom versorgen. Der Energiebeauftragte Hollaus und der Vorsitzende Bürgermeister Franz Größbacher waren sich in ihrer Analyse einig, dass das eigentliche Flaggschiff der Alternativenenergie das Biomasseheizwerk der Fernwärmegenossenschaft Frankenfels ist, welches 157 Haushalte mit Wärme versorgt. Nach dem Probebetrieb des Vorjahres liefert das Kleinwasserkraftwerk Weissenbach, welches im Eigentum von Firma Karl Fürholzer (2/3) und Marktgemeinde Frankenfels (1/3) steht, erste Ergebnisse: In den ersten fünf Monaten des Jahres wurden 136 Megawatt Strom ins Netz geliefert. Eine Hochrechnung aufs ganze Jahr beläuft

sich auf über 300 MWh.

„Somit haben wir in Frankenfels schon viele Projekte realisiert, um umweltfreundliche Energie zu erzeugen. Damit wir dem großen Ziel, einer energieautarken Gemeinde noch näher kommen, werden wir uns um noch weitere Projekte bemühen.“ Erklärten Energiebeauftragter und Gemeindeoberhaupt unisono.



## Vernetzung von Tourismusmagneten

Eine Kooperation über Gemeinde- und Talgrenzen hinaus gingen zwei ganz besondere Tourismusmagnete ein. Das Naturerlebnis Nixhöhle und das Top-Ausflugsziel Eibl Jet in Türnitz werden sich vernetzen und bei Werbemaßnahmen und Kundenbetreuung kooperieren. „Die geografische Nähe ist ein besonderer Motor der Zusammenarbeit. Dazu kommt, ...“ so sind sich Geschäftsführer Peter Schakmann und Bgm. Franz Größbacher einig, „dass beide Ausflugsziele das gleiche Zielpublikum, nämlich Familien, ansprechen.“ „Der Eibl-Jet in Türnitz ist die modernste und einzige Allwetterrodelbahn in Ostösterreich und zählt mit seinen 60.000 Gästen und 150.000 Fahrten jährlich zu den Top-

Ausflugszielen in Niederösterreich.“ Freut sich Eibl-Jet-Chef Schakmann. In einem Fachgespräch ging Höhlenchef Albin Tauber auf das Tourismuspotential, welches durch die Kooperation gehoben werden soll, ein: „Wir sind mit der Rekordbesucherzahl des Vorjahres von ca. 9.000 Höhlengästen sehr zufrieden. Unser Ziel ist es, diese zu halten und an einer Weiterentwicklung zu arbeiten. Deshalb ist jede Initiative für uns sehr wichtig.“

Der Mehrwert, so interpretieren beide Geschäftsführungen die neue Partnerschaft, soll darin bestehen, mehr Besucher ins Alpenvorland zu locken bzw. diese länger zu halten und die Wertschöpfung zu steigern.



## Zivilcourage: Nachbarin aus brennendem Haus gerettet



Lebensretter wurden mit dem Sicherheitsverdienstpreis ausgezeichnet: Helmut Riedl und Erhard Häusler evakuierten ihre pflegebedürftige Nachbarin sowie deren Pflegerin in Frankenfels aus einem brennenden Haus. Obwohl sie sich dabei selbst in Gefahr bringen mussten, zögerten sie keinen Moment, den beiden Damen zu Hilfe zu kommen und retteten ihnen damit das Leben.

**Tagesmutter in Frankenfels**  
**hat noch freie Plätze!**



**Liebevolle, kompetente Kinderbetreuung**  
Mein Name ist Melanie Pfeffer – ich bin 32 Jahre alt und eine pädagogisch ausgebildete Tagesmutter. Ich biete Ihrem Kind Geborgenheit und familiäre Atmosphäre.  
Ich hole Ihr Kind von der Schule oder vom Kindergarten ab, koche ein leckeres, gesundes Mittagessen und unterstütze es bei der Erledigung der Hausaufgaben. Unsere Freizeit verbringen wir kreativ mit Basteln, Malen, Spielen, Spazieren und anderen Aktivitäten – angepasst an die Fähigkeiten und Wünsche der Kinder.  
Ich habe selbst eine Tochter – Valentina (4,5 Jahre). Wir wohnen in einem Haus mit großem Garten.  
Meine Familie und ich freuen uns auf die gemeinsame Zeit!

**Ich informiere Sie gerne!**  
Tagesmutter Melanie Pfeffer  
Markt 45, 3213 Frankenfels  
Tel. 0676/956 64 15  
www.hilfswerk.at







# Das war der Sommer

## Ferienprogramm für Kinder:



## Help! & Riverside des FCU Frankenfels/Schwarzenbach



## Gewinner des Ba



## Team Dirndltal stellte







# 2016 in Frankenfels:

**Lanjugend sanierte  
Barfußweg**



**ndegewinnspiele**



**e sich Dolomitenmann**



**Mittwochkonzert GH Schöna**



**Mittwochkonzert GH Lichtensteg**



**Mittwochkonzert Bistro**



**Mittwochkonzert Voralpenhof**







# Sommer 2016 in Frankenfels:

**Pizzaabend VAG Leb**



**Almmusi Eibeck**



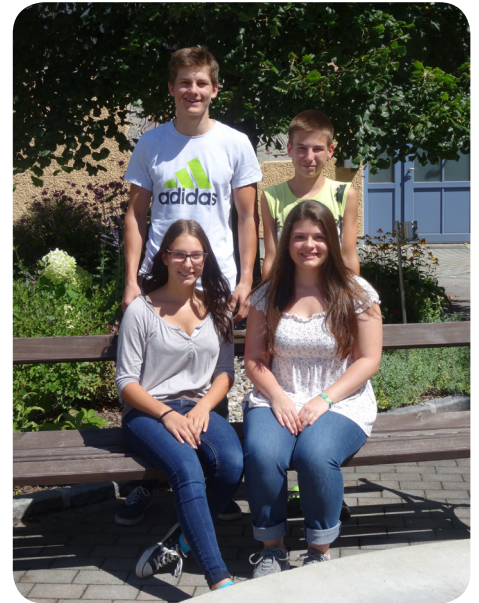
**Blumenschmuck: Sieg Mostviertel & Vizelandesmeister**



**Burggespräche**



**Ferialpraktikanten unterstützten Gemeinde!**



**Nixi Kalksteinführungen**



**„TUT-Gut“ Wanderwegeröffnung**







## Uferschutz für Boding-Siedlung

Die Wildbach- und Lawinenverbauung errichtete im September im unteren Abschnitt der Gemeindestraße bei der "Siedlung-Boding-Lichtensteg" einen neuen Uferschutz.

Die Uferanrisse der vergangenen Hochwässer machten eine Sanierung dringend notwendig, da die Straße abzurutschen drohte und dann Kanal- und Wasserleitungsstrang freigelegt wären.



## Güterwegebau Wieshäuser



Baustart beim Projekt „Güterwegebau Wieshäuser in der Weißenburggegend“

Im August startete eines der größten Güterwegprojekte der letzten Jahre; der „Güterwegebau Wieshäuser“ in der Weißenburggegend.

Der Neubau der Brücke, der auf Grund des Bauzustandes ganz dringend notwendig war, soll noch im heurigen Jahr umgesetzt werden.

**BÜRO**  **TECHNIK**  
  
**SEIF**  **GM BH**

IHR PARTNER FÜR KOPIERER, DRUCKER UND FAX

Tel.: 02732/86 557 | Fax 02732/86 557-57  
e-mail: [technik@seif.at](mailto:technik@seif.at) | [www.seif.at](http://www.seif.at)





## Universitätsprofessor Dr. Ernst Langthaler stellte neueste Publikation vor

In der NÖ Landesbibliothek präsentierte Universitätsprofessor Dr. Ernst Langthaler aus Frankenfels vor einem topbesetzten Forum mit Wissenschaftlern, Kulturexperten, Landes- und Gemeindepolitikern, Agrarfachleuten und vielen Gästen seine neueste Publikation mit dem Titel „Schlachtfelder – Alltägliche Wirtschaften in der nationalsozialistischen Agrargesellschaft 1938 – 1945“. Das fast eintausend Seiten umfassende Werk „beleuchtet am Beispiel des Reichsgaues Niederdonau Kräftefelder zwischen Nationalsozialismus und Agrargesellschaft, in denen ländliche Akteure untereinander und mit NS-Funktionsträgern um Ressourcen rangen“. Erklärt der Buchautor im Vorwort. Der Begrüßung durch Archivdirektor und Abteilungsleiter Dr. Willibald Rosner folgte die offizielle Grußbotschaft des

Landes NÖ durch Landtagsabgeordneten Dr. Martin Michalitsch. Im Gespräch mit Dr. Stefan Eminger vom NÖ Landesarchiv analysiert der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler Dr. Ernst Langthaler, der an der Johannes Kepler Universität Linz lehrt, die Zusammenhänge und Spannungsfelder zwischen dem NS-Re-

gime und dem Bauerntum in den Jahren des Zweiten Weltkrieges. Der Universitätsprofessor mit Wohnsitz Frankenfels, Jahrgang 1965, macht in dem Buch, das eine teils gekürzte, teils auch erweiterte Fassung seiner Habilitationsschrift darstellt, auch einen Blick in seine Heimatregion Pielachtal.



## Unsere Taferlklassler 2016



Im Bild mit ihrer Klassenlehrerin Direktorin Eva-Maria Büchl: Julian Doppler, Valentin Fahrngruber, Philipp Forsthofer, Leo Fuxsteiner, Daniel Gonaus, Patrick Kapeller, Philip Mühlbacher, Neo Müller, Simon Niederer, David Schiffhuber, Philipp Jonas Tuder, Sebastian Wutzl, Xena Sanara Binder, Anja Madlen Burmetler, Lena Johanna Eigelsreiter, Tamara Fink, Kristina Frainzberger, Melina Linea Fuxsteiner, Anahida Gholani, Annalena Glinz, Lilian Kalak, Nina Kalteis, Letizia Selina Wutzl.

Foto: Gerhard Groiss





## Johanna Rauchberger ist der „Sechser“ in Niederösterreichs U14-Landesfußballteam

Mit Fleiß, Ausdauer und Einsatz kann man es auch aus einem kleinen Verein wie Frankenfels in die niederösterreichische Fußball-Landesauswahl schaffen: Johanna Rauchberger aus der 4a NMS ist das Fußball-Aushängeschild an unserer Schule und der "Sechser" - d. h. die Spielmacherin - in Niederösterreichs Unter 14-Team. Johanna trainiert zwei Mal die Woche in Frankenfels und ein weiteres Mal am NÖFV-Stützpunkt in Stattersdorf. Weitere Stützpunkte sind



in Stockerau und Wiener Neustadt. Dem Landeskader gehören 27 Mädchen an, in der engeren Auswahl stehen 16 Spielerinnen. Dem engeren Kreis der 16 gehört auch Johanna an. Die Rolle als "Sechser" ist ihr auf den Leib geschnitten: So wie sie in der Klasse ein wichtiges Bindeglied unter den Mitschülern ist, ist sie als Sechser am Fußballfeld das Bindeglied zwischen der Abwehr und dem Angriff. Mit ihr gewann das NÖ Unter 14-Team die Bundesbewerbspiele gegen Salzburg mit 2:0 und gegen das Burgenland mit 5:1.

## Frankenfels ist einer von 75 Orten des Respekts in NÖ



Die NMS Frankenfels reichte mit dem Konzept "House of Hearts beim österreichweiten Wettbewerb von "respect.net" ein. Der Wettbewerb geht über alle Bundesländer und ernennt Orte, Vereine oder lokale Initiativen nach einer strengen Prüfung der eingereichten Konzepte zu "Orten des Respekts".

Auf der Seite <http://www.ortedesrespekts.at/orte-des-respekts> werden alle Projekte in Kurzform präsentiert. Der Wettbewerb wird von potenten Partnern aus der Wirtschaft wie den Österreichischen Lotterien, der Kahane Foundation, Uniq und Raiffeisen unterstützt. In Niederösterreich wurden 75 Orte nach eingehender Prüfung zu Orten des Respekts nominiert. Im "House of Hearts" geht es um die Neue Mittelschule Frankenfels als Drehscheibe bei den Bemühungen um die Integration von asylwerbenden Menschen, die in Frankenfels und Puchenstuben leben. Das "House of Hearts" hat viele Herzen zu vergebend: So gibt es hier 15 freiwillige Senioren-Lehrer, die den asylwerbenden Kindern in der

Volks- und Mittelschule beim Erwerb der deutschen Sprache helfen, einen integrativen Chor mit 15 Mitgliedern aus Einheimischen und Asylwerbern, einen Willkommens-Stammtisch

mit Einheimischen und Asylwerbenden im Pfarrhof, eine integrative Tanzgruppe unter der Leitung von Frau Derkits und große Bemühungen der Schule, die das Zusammenleben der heimischen Kinder mit den asylwerbenden Mitschülern ermöglichen.

## Julia Probst: Neues Gesicht macht an der NMS Frankenfels Musik

Mit Julia Probst (26) aus Hainoldstein hat die Neue Mittelschule Frankenfels seit Schulbeginn wieder ein



neues Gesicht. Sie kommt für Fachlehrer Jürgen Selinger, der näher an seinen Wohnort versetzt wurde und nun in der Polytechnischen Schule in Herzogenburg unterrichtet. Julia Probst ist ausgebildete Pädagogin für Deutsch und Musik und unterrichtet auch unsere Gitarrenschüler. Sie kommt auch in Informatik und Kreativem Werken zum Einsatz. Frankenfels ist ihr erster Dienstposten, sie hat sich rasch eingelebt und es gefällt ihr bei uns sehr. Wir wünschen unserer jungen Kollegin viel Erfolg an der NMS Frankenfels und viel Freude im Unterricht mit unseren Mädchen und Buben.

## 98 Kinder drücken im Schuljahr 2016/17 in der NMS Frankenfels die Schulbank

Die Neue Mittelschule Frankenfels wird im laufenden Schuljahr von 98 Mädchen und Buben besucht. Den Löwenanteil davon machen die 86 Kinder aus der Gemeinde Frankenfels aus. Vier Schülerinnen und Schüler kommen aus Schwar-

zenbach, je 2 aus Puchenstuben und St. Anton an der Jeßnitz, 3 aus der Gemeinde Texingtal und 1 Schüler aus Scheibbs. In Summe besuchen 46 Mädchen und 52 Knaben die sechs Klassen der NMS Frankenfels.

## NMS Frankenfels kurbelte mit dem Schienenradl durch die Mostviertler Landschaft

Seit mehreren Jahren geht die ganze Schule gemeinsam auf Reise, was das Zusammengehörigkeitsgefühl ganz besonders stärkt. Am Dienstag, 13. September, traten 98 Mädchen und Buben und 15 Lehrerinnen und Lehrer kräftig in die Pedale des Schienenradels.







## Patrick Zöchling gestaltet FH-Mensagarten

Die FH Campus Wien lud Studierende aus dem Department Bauen und Gestalten zu einem Ideenwettbewerb ein, um den Mensagarten am Hauptstandort in Wien-Favoriten attraktiver zu gestalten. Green-Building-Studierender Patrick Zöchling erhielt für seinen Entwurf den ersten Preis. Einige Studierende nahmen am Wettbewerb teil – neben Green-Building-Studierenden auch Studierende des Bachelorstudiums Bauingenieurwesen – Baumanagement – und brachten viele innovative Ideen ein, die bei der Jury der FH Campus Wien gut ankamen.

### Know-how im Haus für das „Haus“

„Wenn man bei Fragen der Standortentwicklung auf das Know-how im eigenen Haus zurückgreifen und sogar Studierende mit einbeziehen kann, dann ist das eine runde Sache. Denn die Studierenden wissen selbst am besten, wie sie den Mensagarten nutzen wollen. Durch ein facheinschlägiges FH-Studium haben sie auch die notwendige Expertise, um professionelle Vorschläge machen zu können. Gleichzeitig ist die Teilnahme an so einem Ideenwettbewerb auch ein erster beruflicher Schritt – mit dem Mensagarten als Referenzprojekt“, ist Geschäftsführer und Jury-Vorsitzender Horst Rode überzeugt.



Bestehendes optimal einbezogen Geschäftsführer Horst Rode gab im Rahmen einer Feier das Siegerprojekt bekannt und überreichte die Geldpreise. Er gratulierte dem Erstplatzierten Patrick Zöchling. Er überzeugte in seinem Entwurf mit der innovativen Idee von modularen Liege- und Sitzelementen aus Holz, die vor allem die bestehenden Stufen und das Gelände optimal miteinbeziehen.

© FH Campus Wien

## Dank an Schülerlotsen und SeniorenlehrerInnen

Mit einem Dankeschön, einem Frühstück im Cafe Leb, stellten sich Bgm. Franz Größbacher, NMS-Direktor OSR Rein-

hard Wilhelm und VS-Direktorin Eva Büchl bei der Schülerlotsen ein. Sie sorgen für die Sicherheit unserer Kleinsten.



Ein „Dankeschön“ gab es auch für die Seniorenlehrerinnen und -lehrer. Sie

bringen den Asylantenkindern mit Leseübungen die deutsche Sprache näher.



## Dank an die Volkshilfe

25 Jahre engagiert sich die Volkshilfe Frankenfels für den Verein „Essen auf Rädern“. Eine Leistung, die nun mit einem Festgottesdienst in der Pfarre Frankenfels honoriert wurde. Bei der anschließenden Festsitzung sprachen die Bürgermeister Franz Größbacher aus Frankenfels und der Schwarzenbacher Ortschef Ernst Kulovits ihre Anerkennung aus. Landtagsabgeord-

nete Heidemaria Onodi sprach Obmann Ernst Seidl Dankesworte aus. Die Hl. Messe wurde von Pfarrer Alois Brunner zelebriert.



Termin-Vorankündigung:

**Advent in der Laubenbachmühle  
10. Dezember 2016**

(Nähere Details in nächster Ausgabe !)





## MUSKEL - FITNESS - LOUNGE L E B

Für Jung  
&  
Junggebliebene!

**Bleib Fit und werde  
Muskel-Fitness-Lounge Nutzer!**



**Für Männer  
und Frauen**  
Ab Oktober 2016 kannst Du  
MUSKEL-FITNESS-LOUNGE Nutzer  
werden, um nur € 20.- im Monat!

Es werden nur Jahreskarten vergeben

Und so wirst Du Nutzer:

- Termin vereinbaren
- Einschulung & Schnuppertraining genießen
- Erhalt Deiner Zutrittskarte

Mit deiner persönlichen Zutrittskarte kannst du jeden Tag bis 22.00 Uhr  
dein Muskel- und Fitnessprogramm absolvieren!

Kontakt: [alfred.leb@aon.at](mailto:alfred.leb@aon.at) • Tel: 02725/251 • 3213 Frankenfels, Markt 5

NEU ab Oktober! **SPORTLERNAHRUNG !!!** Erhältlich in der Bäckerei Leb!  
Bio Eiweiß, Whey Eiweiß, Weight Gainer, Energieriegeln, Eiweißriegeln und noch vieles mehr!

## Silbernes Verdienstabzeichen für Elisabeth Wieland-Widder

Elisabeth Wieland-Widder Obfrau des Wirtschaftsbundes feierte Geburtstag und zu ihrem 50. Jubiläum stellte sich mit einer Laudatio Bgm. Franz Größbacher beim Geburtstagskind ein.

Als „Dankeschön zum Anfassen“ gab es das

„Silberne  
Verdienstabzeichen  
der Marktgemeinde  
Frankenfels“  
und einen Blumengruß.



die elfen kreativwelt

Bauernfeind Elfriede  
Markt 123/1  
Tel.: 0664-2129645



Hier ein kurzer Überblick über die Produkte:

Änderungsschneiderei:

Hose kürzen: ab 2 €

Reißverschluss tauschen Hose: 8,50 €

....

Karten: ab 3 €

Geschenkartikel

Taschen: ab 25 €

Rund ums Baby

Sonderanfertigungen für Jung und Alt



## Zu jeder Zeit - Verlässlichkeit

Mit diesem Leitbild setzt ein Traditionsbetrieb der Gemeinde Frankenfels seine Tätigkeit fort

Das langjährige Familienunternehmen Elektro Winter wurde pensionsbedingt im Jänner dieses Jahres an einen neuen Eigentümer übergeben. Bis Ende Juni erfolgte die sukzessive und sanfte Übergabe aller Agenden.

Als kaufmännischer Geschäftsführer zeichnet seither Herr Wolfgang Eisner verantwortlich. Weiterhin tätig im Unternehmen ist unserer erfahrene und hoch motivierter Mitarbeiter, Herr Marco Winter. Angepasst an die geänderten Öffnungszeiten, unterstützt uns im Geschäft seit Mai Frau Sandra Winter. Roswitha und Alois Winter stehen uns nach wie vor mit ihrer jahrelangen Erfahrung bei Fragen jederzeit beratend zur Verfügung

Hohe Qualität und professionelle Lösungen, gelebte Partnerschaft mit unseren Kunden und ein ausgezeichnetes Preis-Leistungs-Verhältnis bilden die Basis für unsere tägliche Arbeit. Hauptaugenmerk ist die individuelle Beratung unserer Kunden zur Findung optimaler technischer/kundenspezifischer Lösungen. Wir helfen Ihnen gerne dabei, nach Möglichkeit aktuelle Innovationen und außergewöhnliche Ideen umzusetzen.

Wir freuen uns auf eine langfristige und weiterhin partnerschaftliche Geschäftsbeziehung



## Winter Elektrik

Inh. Mag. (FH) Wolfgang Eisner



Beratung und Planung – Baustrom – Hausinstallation – Beleuchtung – Blitzschutz – Installation Gewerbe  
Haushaltsgeräte – Unterhaltungselektronik – Montage – Reparatur – Störungsdienst – Sicherheitsüberprüfung

0650/3348777

[office@winter-elektrik.at](mailto:office@winter-elektrik.at)

**Bibel.erlebnis.ausstellung**  
23. Sep. – 9. Okt.  
Pfarrheim Frankenfels





## Generationenwechsel im Dorferneuerungsteam

Eine Zäsur in der 17jährigen Geschichte der Dorferneuerung Frankenfels wurde am 18. August im Raikasaal gesetzt. Gründungsobfrau und Motor der Dorferneuerungsidee, OSR Helga Wegerer legte nach 17 erfolgreichen und arbeitsreichen Jahren die Obmannschaft in jüngere Hände. Ein Rückblick auf das erste und zweite Jahrzehnt des 21. Jahrhunderts spiegelt die Erfolgsgeschichte des Vereines wider. Die Arbeit erstreckte sich von den Ortsbeginn- bis Ortsendetafeln in Frankenfels, Boding und Lauenbachmühle. Von der Gestaltung der Ortsdurchfahrten, über CD-Produktion bis zur Errichtung des „Landesausstellungs-Mini-Ötschers“ bei der Grasmühle reicht die große Palette. Dutzende von Projekten wurden unter der Leitung von Wegerer geplant und umgesetzt. Das Forum spendete großen Applaus und als besonderes „Dankeschön“ die einstim-



mige Wahl zur Ehrenobfrau. Als Zugabe gab es ein Dankeschön in Versform von NMS-Pädagogin Johanna Umgeher. Mit Blumengrüßen stellte sich das neue Führungsteam Stefanie Fahrngruber und Isabella Wutzl sowie Bgm. Franz Größbacher ein. „An der erfolgreichen Arbeit von Helga Wegerer anzuknüpfen und vor allem diese fortzuführen ist unser großes Ziel.“ Erklärte die neue Spitze der Dorferneuerer.

### Das neue Dorferneuerungsteam:

|                 |                                            |
|-----------------|--------------------------------------------|
| Obfrau:         | Stefanie Fahrngruber                       |
| Obfrau Stv.:    | Isabella Wutzl                             |
| Kassier:        | Margit Niederer                            |
| Kassier Stv.:   | Franz Schnabel                             |
| Schriftführer:  | Fahrnberger Hubert                         |
| Schriftf. Stv.: | Schagerl Andrea                            |
| Kassaprüfer:    | Putzenlechner Heinz<br>und Niederer Hubert |
| Ehrenobfrau:    | OSR Wegerer Helga                          |

## Kräuterweihe



In Frankenfels haben die Bäuerinnen den alten, christlichen Brauch der Kräuterweihe vor Jahren wieder aufleben lassen und am 15. August – „Maria Himmelfahrt“ – wurden die Kräuter im Rahmen der Hl. Messe von Pater Elizeo geweiht. Die Festmesse wurde musikalisch vom Musikverein Ötscherland umrahmt und zugleich auch das Jubiläum „30 Jahre Medjugorje-Gebetsgruppe“ begangen. Eine Legende zur Kräuterweihe erzählt, dass die Apostel im Grab der Gottesmutter Maria nach ihrer Aufnahme in den Himmel eine Vielzahl an Kräutern und Blumen fanden. In der Zeit vom 15. August bis 15. September, früher auch als „Frauentage“ bezeichnet, sollen die Kräuter besonders wirksam sein, was man

auch am herrlichen Duft merken kann. Schafgarbe und Lavendel, Minze und Dost, Salbei und Thymian – alles, was die Natur in Gärten und auf Wiesen wachsen lässt, wird zu Maria-Himmelfahrt gesammelt, in der Kirche geweiht und an die Kirchenbesucher verteilt. Mit den geweihten Kräutern verbindet der Volksglaube Heil- und Segenskraft.

## Blasmusik am Berg

Einen ganz besonderen Platz hatte sich der Trachtenmusikverein Frankenfels für die heurige Auflage seines „Bergfestes“ ausgesucht. Inmitten der großartigen Kulturlandschaft der Fischbachmühlrotte, am Hof „Fischbachmühle“ von Gerald und Ingrid Hofegger, erklang Blasmusik vom Feinsten. Obmann Johann Tröstl konnte unter den vielen Gästen auch die Gemeindegemeinschaft mit Bgm. Franz Größbacher und

Vizebgm. Heinz Putzenlechner willkommen heißen. Pfarrer Alois Brunner zelebrierte die Heilige Messe, die von einem TMV-Ensemble unter Kapellmeister Josef Fahrngruber geleitet wurde. Der Blasmusikverein Kirchberg/Pielach unter Kpm. Karin Grubner spielte beim Frühschoppen auf. Zur tollen Stimmung trugen Conferencier Leopold Wutzl mit stimmgewaltiger G'stanzl-Unterstützung von Severin Zöchbauer das ihrige bei. Blasmusik der besonderen Art brachten beim Nachmittagsprogramm Gäste aus Bayern: Die „Drei Zwidern“ (übrigens ein Trio mit fünf Musikern) sorgten unter der Leitung von Hans Schuster mit ihrer „schrägen Volksmusik“ für viele Lacher. Auch das Veranstaltungsteam unter Festobmann Franz Freudenthaler und den Stationsleitern Hermann Eigelsreiter jun., Walter Grasmann, Gerhard Leb sowie der Familie Hofegger spendeten großen Applaus.





## Generationen feiern und genießen!

Am 13. August 2016 fand am Freige-lände der PIELACHTALER-Sehnsucht in Hofstetten-Grünau das Fest „Ge-nerationen feiern und genießen“ statt. Das Fest, welches vom Regionalbüro Pielachtal durch Kleinregionsmanage-rin Petra Fischer, in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Hofstetten-Grünau organisiert und umgesetzt wurde, bot für alle Generationen ein abwechslungs-reiches Programm. Obmann der Klein-region Pielachtal Ing. Kurt Wittmann, wies darauf hin, dass das Fest aus dem Kleinregionsprojekt „Suchtprävention Pielachtal“ entstanden ist und vom Sozia-lfestival „Tu was, dann tut sich was“ unterstützt wird. Elisabeth Steigenberger organisierte ein stimmiges Programm be-stehend aus der Kindervolkstanzgruppe aus Frankenfels, den Schuhplattlern und der Bläsergruppe aus Hofstetten-Grünau, Nathalie Karner und Kerstin Gruber auf der Steirischen sowie Gesang von Herta Gruber und ihrer Enkelin Kerstin. Durch das Programm führte Alois Kaiser. Für die Kleinsten war etwa der Spielebus der Kinderwelt NÖ vor Ort und auch der Kletterturm der Kinderfreunde NÖ war gut besucht. Bei den Bäuerinnen, rund um Gebietsbäuerin Josefa Karner, konn-ten sich die Besucherinnen und Besucher mit Milchshakes und Dirndlsaft stärken. Die Genussbackstube von Sabine Käfer verwöhnte mit Speck- und Olivenstangerl und süßen Köstlichkeiten aus der eigenen Backstube. Bis 19:00 Uhr präsentierte die Coverband Zaumg'wiafl ihr Repertoire. Zum Abschluss des Programms auf der Seebühne der PIELACHTALER sehn-

sucht, begeisterten Magdalena, Johan-na und die Kavalie-re die zahlreichen Gäste mit ihrem Musikprogramm, das einen Hauch von Kabarett in die PIELACHTALER sehnsucht brachte.

### Alkoholfreie Cocktails und Chill out Area

Die Bezirkslandjugend Kirchberg an der Pielach rund um die Obleute Lisa Gruber und Robert Trimmel, organisierten am Abend eine tolle Party mit Dj Tobi mit Tipps und Tricks aus dem Leitfaden. Die Gäste ließen sich die alkoholfreien Cock-tails von Roman (Fachstelle für Sucht-prävention NÖ) genauso schmecken wie das Dirndlbier von Erzbräu und den neu-en Drink des Startups Bärnstein. Auch Checkpoint – Mobiles Jugendservice



„Es ist uns bewusst, dass einzelne Maß-nahmen nicht alle Probleme rund um den Alkoholkonsum lösen können. Dennoch sind wir überzeugt, dass der Leitfaden und das Fest Schritte in die Richtige Richtung sind. Wir sind stätig auf der Suche nach Bürgerinnen und Bürgern die sich beteiligen wollen. Interessierte können sich jederzeit im Regionalbü-ro melden“, erklärt Obmann Ing. Kurt Wittmann. Ehrenamtliche Mitglieder des Projekts betreuten während des Festes einen eigenen Infostand und boten so Interessierten Informationen aus erster Hand. Im Pielachtal erarbeiten seit dem Jahr 2013 zum Thema Sucht und Sucht-vorbeugung geschulte Gemeindeteams Maßnahmen und Projekte, die zur Sucht-prävention umgesetzt werden. „Sucht-prävention Pielachtal“ ist ein Projekt der Kleinregion Pielachtal, wird inhaltlich von der Fachstelle für Suchtprävention NÖ und vom Jugendcoaching für NÖ Gemeinden unterstützt sowie von der NÖ.Regional.GmbH begleitet.

Rückfragenhinweis: Petra Fischer, BA Kleinregions-managerin Regionalplanungsgemeinschaft Pielachtal Schloßstraße 1 | A-3204 Kirchberg/Pielach regionalbuero@pielachtal.info



NÖ war mit der Chill out Area vor Ort, dort wurde mit Hilfe einer Brille simu-liert wie Alkoholeinfluss die motorischen Fähigkeiten beeinflusst.

### Suchtprävention Pielachtal

## Pfarrer Alois Brunner ist seit 20 Jahren in der Pfarrkirche Frankenfels tätig!



Viele Besucher waren beim Pfarrheuri-gen in Frankenfels am „Dirndlgwaunds-untag“.

Nach der Messe gab es Heurigenbetrieb am Pfarrer-Stangl-Platz, im Innenhof des Pfarrhofes und im Pfarrheim. Ein un-terhaltsames Programm mit Steirischer-Harmonika, Senioren-Tanzgruppe und Bibelquiz sowie Speisen und Getränke erfreute die Besucher.

Die Gemeinde mit Bürgermeister Franz Größbacher an der Spitze und die Pfarr-gemeindevertreter mit Alfred Gonaus gratulierten, zum 20 – jährigen Dienstju-biläum von Pfarrer Alois Brunner.







SAMARITERBUND  
FRANKENFELS/SCHWARZENBACH



# SAMARITERBUND FRANKENFELS

+++ Aktuelle Neuigkeiten und Infos von Ihrer ASBÖ-Gruppe Frankenfels/Schwarzenbach +++

## RETTUNGSSANITÄTER-KURS IN FRANKENFELS

Nach 8 Jahren veranstaltet der ASBÖ Frankenfels wieder einen Rettungssanitäter-Kurs (Start: Ende September), um unser Team gezielt mit jungen und motivierten Kräften zu verstärken. Dank einer Kooperation mit dem Samariterbund Rabenstein wird dieser Kurs **im Pielachtal** (Frankenfels & Rabenstein) über die Bühne gehen können. Für Interessenten ist die RS-Ausbildung flexibel (**1 Wochenende pro Monat**) und **kostenlos** absolvierbar. Das darauffolgende Praktikum ist zur Gänze in Frankenfels möglich.



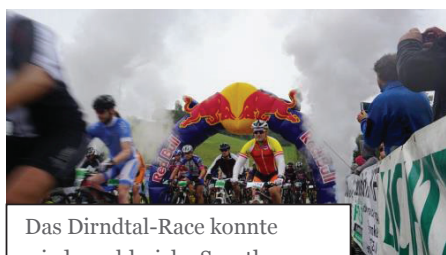
Rettungssanis im Einsatz –  
hier bei einer Einsatzübung.

**Wir durften uns bereits über einige Anmeldungen freuen. Unterstütze AUCH DU unser Team – Anmeldungen sind unter 0664 / 960 07 37 (Obmann Höbl) oder unter [asboe-frankenfels.at](mailto:asboe-frankenfels.at) zu tätigen.**

## AMBULANZDIENST BEIM „DIRNDLTAL RACE“ MTB-RENNEN

Mit 16 Sanitäterinnen und Sanitäter unserer Gruppe beteiligten wir uns am diesjährigen Ambulanzdienst im Rahmen des einzigartigen „Dirndltal Race“ Mountainbike-Rennens 2016. Außerdem war unser Gruppenarzt Dr. Martin Brachinger vertreten und übernahm auch die Ärztliche Leitung bei diesem Event. Die Einsatzleitung des Rettungsdienstes übernahmen Josef Kugler sowie Reinhard Schuster.

Besonderer Dank ergeht an die Kollegen aus Rabenstein, die mit Rettungstransportwagen (RTW) inkl. 3 Notfallsanitäter/innen vor Ort waren. Der ASBÖ-Landesverband beteiligte sich mit dem Einsatzleitungsfahrzeug sowie mit dem Sanitätszelt.



Das Dirndltal-Race konnte wieder zahlreiche Sportler von Nah und Fern anlocken.

### MIT AUSZEICHNUNG BESTANDEN

Unser Zivildienstleistender **Marcel Fuxsteiner** hat am 25. August 2016 seine Prüfung zum Rettungssanitäter mit Auszeichnung bestanden. Wir gratulieren herzlich!

### ANKÜNDIGUNG: HAUSSAMMLUNG

Um den steigenden Kosten im Rettungsdienst gerecht zu werden, führen wir in Frankenfels und Umgebung wieder unsere Haussammlung durch. Wir danken Ihnen für diese enorm wichtige Unterstützung!



## Rückblick Feuerwehrfest 2016



Am letzten Ferienwochenende, Samstag 3. September und Sonntag 4. September 2016 fand im VAZ Grassermühle wieder das traditionelle Feuerwehrfest der FF Frankenfels statt. Ein abwechslungsreiches Programm, gute Musik und viele Besucher, machten das Fest wieder zu einem Highlight im Veranstaltungskalender. Den Beginn machte das Radrennen am Samstag, bei dem 60 Teilnehmer die Strecke in den Fischbachgraben meisterten. Nach der Siegerehrung im Festzelt ging es Schlag auf Schlag. Biketrial-Vorführung von Jugendfeuerwehrmann Daniel Schagerl und Heinrich Gamsjäger, akrobatische Vorführungen von der Voltigiergruppe Frankenfels und der offizielle Festbeginn mit dem Bieranstich, durchgeführt von Bürgermeister Franz

Größbacher und Abschnittsfeuerwehrkommandant Andreas Ganaus. Feuerwehrkommandant Thomas Wutzl konnte bereits am Samstag eine große Anzahl an Ehrengästen begrüßen. Neben vielen Feuerwehrkameraden aus der Umgebung waren auch zahlreiche Gemeinderäte und Vereinsobmänner gekommen. Ab 21.00 Uhr sorgten dann die Dirndl-Rocker im Festzelt für Stimmung. Junge und junggebliebene feierten in der Blaulichtdisco. Auch in der Vinothek, der Florianibar oder der Seidlbar unterhielten sich die Gäste. Der Sonntag begann mit der hl. Messe im Festzelt, welche von Pfarrer Alois Brunner zelebriert und von einer Gruppe des Trachtenmusikvereins Frankenfels musikalisch umrahmt wurde. Am Nachmittag sorgten "Die Jeßnitztaler" für Musik und Unterhaltung. Die Burschen mit dem Bike-Trial und die

Mädchen der Voltigiergruppe begeisterten auch das Sonntagspublikum. Bei der Verlosung gab es wieder tolle Preise zu gewinnen, der Hauptpreis, ein riesiger LCD-Flachbildfernseher ging auf den Schlagerboden. Bei herrlichem Wetter klang das gelungene Fest in den Abendstunden aus. Als Rahmenprogramm veranstaltete die UNION Frankenfels den Leichtathletik-Dreikampf.

Die Freiwillige Feuerwehr Frankenfels dankt allen Besuchern sowie den Firmen, die mit ihrer Unterstützung zum Gelingen des Festes beigetragen haben.



Leider waren in den letzten Monaten wieder teilweise schwere Verkehrsunfälle zu verzeichnen, aber auch bei einem Unwetter im äußeren Pielachtal mussten die Frankenfelser Florianijünger ihre örtlichen Kameraden unterstützen.

### Auszug aus dem Einsatztagebuch:

- 12. Juni, Motorradunfall auf der L 5226 mit einem Schwerverletzten
- 18. Juni, PKW Brand im Ortsteil Boding
- 04. Juli, Zusammenstoß zweiter PKW auf der LB 29 fordert einen Verletzten
- 10. Juli, bei einem Motorradunfall auf der LH 102 wird ein Biker verletzt
- 21. Juli, Verkehrsunfall. PKW gegen Leitschiene auf der LB 39
- 26. Juli, zahlreiche Unwettereinsätze in Rabenstein
- 28. Juli, Brandmelderalarm am Betriebszentrum Laubenbachmühle
- 13. August, PKW in Nattersbach gefahren
- 09. Sept., PKW in Weißenbach gefahren
- 15. Sept., Motorradunfall auf der LB 39 mit einem Schwerverletzten



### Da war doch noch...

- ... Feuerwehrtechniker, DI Winter Peter erlangt das Wasserdienstleistungsabzeichen in Gold beim Landeswasserdienstleistungsbewerb in Gossam
- ... Feuerwehr beim Workshop der Neuen Mittelschule mit 90 teilnehmenden Kindern.

... Im Rahmen des Frankenfelser Ferienprogramms verbrachte eine große Anzahl von Kindern einen Vormittag bei der Feuerwehr. (Foto auf S. 6)

... uvm.







Quelle: Babygalerie.at, Privat



## Willkommen in unserer Gemeinde ...



**Joseph Michael Wurzenberger, 06. Juli**



**Karoline Maria Steiner, 08. Juli**



**Lorenz August Griesauer, 04. August**



**Elias Karner 07. September**

## Wir gratulieren ...



**... Werner und Christine Hauss zur  
Goldenen Hochzeit am 15. Juli 2016**



**... Winter Franz und Maria zur  
Goldenen Hochzeit am 30. Juli 2016**



**... Josef Größbacher zum 90. Geburtstag  
am 07. August 2016**





## ... zum Geburtstag!



|                              |                              |           |                   |                    |       |
|------------------------------|------------------------------|-----------|-------------------|--------------------|-------|
| <b>Helga Christine Roman</b> | <b>Fahrngruber Biernbaum</b> | <b>50</b> | <b>03.07.1966</b> | Hofstadtgegend     | 63/1  |
| <b>Elisabeth</b>             | <b>Grasmann</b>              | <b>50</b> | <b>06.07.1966</b> | Markt              | 53    |
| <b>Monika</b>                | <b>Wieland-Widder</b>        | <b>50</b> | <b>08.07.1966</b> | Lehengengend       | 29    |
| <b>Alois</b>                 | <b>Bieder</b>                | <b>50</b> | <b>11.07.1966</b> | Tiefgrabenrotte    | 29    |
| <b>Josef</b>                 | <b>Karner</b>                | <b>65</b> | <b>11.07.1951</b> | Rosenbühelrotte    | 50    |
| <b>Inge</b>                  | <b>Wieland</b>               | <b>60</b> | <b>16.07.1956</b> | Wiesrotte          | 7     |
| <b>Anna</b>                  | <b>Langthaler</b>            | <b>75</b> | <b>20.07.1941</b> | Markt              | 17/1  |
| <b>Renate</b>                | <b>Scharner</b>              | <b>75</b> | <b>28.07.1941</b> | Rosenbühelrotte    | 26    |
| <b>Helmut</b>                | <b>Gansberger</b>            | <b>65</b> | <b>29.07.1951</b> | Markenschlagrotte  | 33    |
| <b>Josefa</b>                | <b>Bieder</b>                | <b>50</b> | <b>30.07.1966</b> | Weißenburggegend   | 14/2  |
| <b>Veronika</b>              | <b>Tauber</b>                | <b>70</b> | <b>31.07.1946</b> | Übergangrotte      | 37    |
| <b>Josef</b>                 | <b>Prack</b>                 | <b>65</b> | <b>04.08.1951</b> | Fischbachmühlrotte | 3     |
| <b>Karl</b>                  | <b>Größbacher</b>            | <b>90</b> | <b>07.08.1926</b> | Übergangrotte      | 2     |
| <b>Elfriede</b>              | <b>Prammer</b>               | <b>70</b> | <b>13.08.1946</b> | Falkensteinrotte   | 3     |
| <b>Anneliese</b>             | <b>Pieber</b>                | <b>70</b> | <b>15.08.1946</b> | Rosenbühelrotte    | 33    |
| <b>Stefanie</b>              | <b>Karner</b>                | <b>50</b> | <b>31.08.1966</b> | Hofstadtgegend     | 38/1  |
| <b>Josefa</b>                | <b>Kalteis</b>               | <b>65</b> | <b>01.09.1951</b> | Lehengengend       | 21    |
| <b>Aloisia</b>               | <b>Klauser</b>               | <b>65</b> | <b>01.09.1951</b> | Markenschlagrotte  | 29    |
| <b>Gerda</b>                 | <b>Burmetler</b>             | <b>75</b> | <b>02.09.1941</b> | Markt              | 94/2  |
| <b>Elfriede Maria</b>        | <b>Scheuer</b>               | <b>50</b> | <b>06.09.1966</b> | Rosenbühelrotte    | 34    |
| <b>Herbert</b>               | <b>Bauernfeind</b>           | <b>50</b> | <b>14.09.1966</b> | Markt              | 123/1 |
| <b>Ingeborg</b>              | <b>Schagerl</b>              | <b>80</b> | <b>15.09.1936</b> | Tiefgrabenrotte    | 3     |
| <b>Karl</b>                  | <b>Enne</b>                  | <b>65</b> | <b>21.09.1951</b> | Markt              | 85    |
| <b>Christine</b>             | <b>Zöchling</b>              | <b>50</b> | <b>26.09.1966</b> | Übergangrotte      | 2     |
| <b>Maria</b>                 | <b>Krickl</b>                | <b>75</b> | <b>28.09.1941</b> | Markenschlagrotte  | 23/1  |
|                              | <b>Humpelstetter</b>         | <b>50</b> | <b>29.09.1966</b> | Markenschlagrotte  | 41    |

### Wir bitten vor den Vorhang ...

**Krickl Stefanie**

wurde der  
akademische Grad

„Bachelor of  
Education  
BEd“

von der KPH  
Krems  
verliehen.



**ASBÖ-Obmann**

**Manfred Hößl**

von der  
Gruppe Franken-  
fels absolvierte  
erfolgreich die  
Ausbildung zum  
**Notfallsanitäter**  
(NFS).







## Das Ja-Wort gaben sich ...



... Bernhard Fischer und  
Petra Essletzbichler am 24. Juni 2016



... Manuel Heidenreich und  
Nicole Fahrngruber am 25. Juni 2016



... Stefan Enner und  
Maria Enner am 23. Juli 2016



... Daniel Fahrnberger und  
Katharina Toberer am 06. Aug. 2016



... Andreas Schweida und  
Monika Bichler am 06. Aug. 2016



... Patrick Enner und  
Martina Gamböck am 20. Aug. 2016



... Manuel Schagerl und  
Sonja Zinsnbauer am 03. Sept. 2016



... Karl Lockauer und  
Andrea Scherwitzl am 10. Sept. 2016



... Manfred Greul und  
Elisabeth Hochstrasser am 17. Sept. 2016



## Eibeckalm- und Lauf der UNION Frankenfels

Am 16.7.2016 fand der 5. Lauf des Pielachtal-Laufcups, der Eibeckalm- und Lauf in Frankenfels statt. Erstmals lag die Organisation und Durchführung dieses Berglaufes in den Händen der UNION Frankenfels. Insgesamt 136 Erwachsene und Kinder stellten sich der Herausforderung die Gemeindealm „Eibeck“ laufend bzw. wachsend zu erreichen.

Bei den Damen siegte Michaela Zöchbauer vom LC Mank in 29:38 vor Helene Waxenegger mit 30:03, bei den Herren gab es ebenfalls einen Doppelsieg, aller-

dings für den TV Scheibbs, Manuel Hoffegger erzielte die Tagesbestzeit (24:56) vor Stefan Zulechner (25:33). Die Gemeindegemeisterin Renate Krickl und Gemeindegemeister Thomas Gansch wurden von Sportgemeinderat Gerhard Wutzl mit einem Sonderpreis geehrt. Trotz des nicht gerade sommerlichen Wetters war bei der anschließenden Siegerehrung beim Dämmerstern des Musikvereines Ötztal bester Stimmung.

Ergebnisse und Fotos gibt's auf [www.lauftreffpielachtal.at](http://www.lauftreffpielachtal.at)



## Dirndltalrace

Bereits zum 6. mal war der MTB Marathon Dirndltal Race das Finale Niederösterreichs größter MTB Rennserie. Rund 200 Sportler von JG 2013 bis JG 1952 waren beim DTR 2016 mit dabei. Als Sieger beim Trophy Race über 40km und 1900hm ging der Oberösterreicher Alexander Stadler mit einer Zeit von 02:21h hervor. Er kam bei matschigen Verhältnissen am besten zurecht. Der Frankenfelser Simon Schagerl belegte mit einer Zeit von 02:24h Rang 2. Bei den Damen siegte die Staatsmeisterin Sabine Sommer aus Neumarkt im Mühlkreis in 2:43h. Lokalmatadorin Sonja Riedl fuhr

auf den 3. Endrang.

Beim Fun Race über 20km und 900hm siegte Michael Holland aus Wilhelmsburg in einer Zeit von 1:08h vor dem Frankenfelser Christian Seidl (01:13h). Vize Europameisterin und Schwester Conny Holland siegte unangefochten bei den Damen mit der Bestzeit von 1:24h.

**Bei den Kids waren mehr als 40 begeisterte Sportler am Start.**

Weitere Ergebnisse und Fotos finden sie hier: [www.dirndltal-race.at](http://www.dirndltal-race.at)



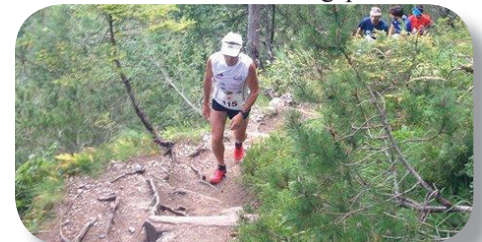
## Dolomitenmann mit

### Frankenfelder Beteiligung!

Beim 29. Dolomitenmann am 10.09.2016 in Lienz war unter 116 Staffeln auch ein Team aus dem Pielachtal mit den beiden Frankenfelser **Otmar Fuxsteiner und Christian Seidl**, vertreten. Beim härtesten Teambewerb der Welt stellten **Otmar Fuxsteiner beim Berglauf (12km und 2000 HM, 94. Platz) und Christian Seidl am Mountainbike (Berglauf 1400 HM, Abfahrt 26% Gefälle, 67. Platz)**



ihr können unter Beweis und erzielten jeder für sich sehr zufriedenstellende Leistungen im international, sehr stark besetzten Teilnehmerfeld! Christian erreichte das Ziel nur 2 Minuten nach Snowboard-Weltmeister Benjamin Karl. Auch dem Paragleiter Hannes Mellmer aus der Nachbargemeinde St. Georgen an der Leys gelang nach 2011 auch heuer wieder eine Topleistung (83. Platz). Aufgrund der kurzfristigen Absage des ursprünglich vorgesehenen Kanuten, welcher den Teambewerb mit den Disziplinen Berglauf, Paragleiten und Mountainbike schließlich komplettieren sollte, war die letzte Vorbereitungsphase alles



andere als entspannend! Es galt Freitag Nachmittag noch einen Ersatzkanuten für den am Samstag stattfindenden Wettkampf zu finden. Das Glück und die Mühen rund um das Organisationsteam von Werner Grissman war auf "ihrer" Seite und so sprang der Lienzener Wolfgang Bloderer als Kanufahrer ein. Aufgrund einiger Schwierigkeiten am Beginn des herausfordernden Wildwasserparcours wurde er schließlich leider disqualifiziert. Das Team Dirndltal mit den heimischen Athleten bedankt sich für die vielen positiven Reaktionen und hofft auf eine erfolgreiche Teilnahme 2017!





Auf dem

# Jerusalemweg



**FILMDOKUMENTATION**  
einer außergewöhnlichen  
6-monatigen Pilgerreise



David Zwilling

Otto Klär

Johannes Aschauer



Aus dem Herzen Europas zu Fuß nach Jerusalem!

**FRANKENFELS Sporthalle**  
**Neue Mittelschule**

**Do. 20. 10. 19.30 Uhr**

Eintritt: Freiwillige Spenden nach dem Vortrag



**LOWA**  
simply more...



[www.jerusalemway.org](http://www.jerusalemway.org)





# TALARENA

## Laubenbachmühle-Frankenfels



„Aufitreppen & Himmelswandern“

### Raika-Wandertag

26.  
Oktober  
2016

#### Wandern mit Musik & Bahn

- Betriebszentrum Laubenbachmühle
- Dorfwirtshaus Schönau – Bahnhof Schwarzenbach
- Jagerisches G'schlößl – Bahnhof Winterbach

#### ☆ Jazz-Gitti ☆

☆ FOAST ☆ Zaumbradler ☆ Alphornbläser

☆ TMV-Frankenfels ☆ MV-Ötscherland ☆ Jagdhornbläser

☆ Voltigieren ☆ Volkstänze ☆ Kinderprogramm ☆ Bikeshow  
u.v.m.



## Programmorschau:

**Start: 9.00 – 13.00 Uhr Betriebsgelände Laubenbachmühle**

- **Route 1:** 6 km Laubenbachmühle über Winterbach → G'schlößl → Laubenbachmühle
- **Route 2:** 12 km Laubenbachmühle → Frankenfels → Schwarzenbach → Dorfwirtshaus Schönau  
retour mit Himmelsstiege

| TALARENA Laubenbachmühle:           | Jagerisches G'schlößl<br>Winterbach                    | Dorfwirtshaus Schönau –<br>Bahnhof Schwarzenbach |
|-------------------------------------|--------------------------------------------------------|--------------------------------------------------|
| 9.00 HI. Messe                      |                                                        |                                                  |
| 10.00 – 12.30 Fröhschoppen          | 10.00 – 15.00                                          | 12.00 – 16.00                                    |
| 13.00 Bike-Show                     |                                                        | Wutzi Pold                                       |
| 14.00 – 16.00 FOAST<br>(Live-Musik) | Jagdhornbläser<br>Alpenhornbläser<br>Steirische u.v.m. | ZAUMBRADLER                                      |
| 16.00 – 17.00 Voltigier-Show        |                                                        | Volkstanz                                        |
| 17.00 – 18.00 JAZZ GITTI            |                                                        | Volksmusik                                       |
|                                     |                                                        | Nachwuchstalente                                 |

#### Kinderprogramm:

Bungee Jumping Trampolin & Regionale Produkte und Handwerk

#### KOMBITICKET:

inkl. Wanderpass, Bahnfahrt zwischen Schwarzenbach und Winterbach

Erwachsene: € 12,-

Kinder: € 6,-

#### nur Wanderpass:

Erwachsene: € 4,-

Kinder: € 2,-

#### nur Eintritt an den Programmorten:

Erwachsene: € 8,-

Kinder: € 2,-

**Familienrabatte!**



# Für Ihre Sicherheit

## Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

**am Samstag, 1. Oktober 2016, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr**

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

**österreichweiter Zivilschutz-Probealarm**

durchgeführt.

### Bedeutung der Signale

#### Sirenenprobe



**15 Sekunden**

#### Warnung



**3 Minuten** gleich bleibender Dauerton

##### Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

**Am 1. Oktober nur Probealarm!**



#### Alarm



**1 Minute** auf- und abschwelliger Heulton

##### Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

**Am 1. Oktober nur Probealarm!**



#### Entwarnung



**1 Minute** gleich bleibender Dauerton

##### Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) beachten.

**Am 1. Oktober nur Probealarm!**



**Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!**

**NÖ Zivilschutzverband - Ihr kompetenter Partner in Fragen der Sicherheit**